

## **Macht Heilbronn zu einem sicheren Hafen! – Solidarisierung mit Seebrücke Heilbronn**

**Antragssteller:** Juso-Kreisvorstand

**Zur Weiterleitung an:** SPD-Kreisvorstand Heilbronn-Stadt, SPD-Gemeinderatsfraktion im Heilbronner Gemeinderat

### **Antragstext:**

Seit der Gründung der Bewegung Seebrücke haben sich zahlreiche Kommunen mit ihr solidarisch erklärt. Diese Kommunen stellen sich gegen die Abschottungspolitik Europas und leisten selbst einen Beitrag um mehr Menschen ein sicheres Ankommen zu ermöglichen. Insgesamt gibt es in Deutschland bereits 83 sogenannte „Sichere Häfen“. In Baden-Württemberg immerhin schon 11. Auch in Heilbronn gibt es inzwischen eine Gruppierung der Seebrücke-Bewegung. Ziel der Bewegung Seebrücke Heilbronn ist es, auch Heilbronn zu einem sicheren Hafen zu machen.

Ihre konkreten Forderungen lauten dabei wie folgt:

1. Die Stadt Heilbronn erklärt sich mit Menschen auf der Flucht solidarisch.
2. Die Stadt Heilbronn positioniert sich öffentlich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung auf dem Mittelmeer und unterstützt zudem die Seenotrettung aktiv.
3. Die Stadt Heilbronn stellt die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen zusätzlich zur Verteilungsquote von Schutzsuchenden sicher.
4. Die Stadt Heilbronn setzt sich gegenüber dem Bundesland Baden-Württemberg und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur legalen Aufnahme von Flüchtenden ein und bietet dazu selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an.
5. Die Stadt Heilbronn sorgt für ein langfristiges Ankommen, indem alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung, insbesondere in den Bereichen Wohnen, medizinische Versorgung und Bildung, zur Verfügung gestellt werden.
6. Für die Umsetzung der oben genannten Punkte setzt sich die Stadt Heilbronn auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv ein.
7. Die Stadt Heilbronn veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen Heilbronn zu einem Sicheren Hafen wird.

Die Jusos Heilbronn erklären ihre Solidarität mit der Bewegung Seebrücke Heilbronn und fordern andere SPD-Strukturen und vor allem die SPD-Gemeinderatsfraktion dazu auf, es ihr gleich zu tun.

Gerade in Zeiten erstarkender rechter Kräfte in unserer Gesellschaft und in unserer Stadt müssen wir klar Position für einen humanitären Umgang mit Geflüchteten beziehen. Wir Sozialdemokrat\*innen stehen für eine Gesellschaft, die durch Humanität und Offenheit geprägt ist und nicht durch Hetze.